

Programm

2 | 2016



Katholische Akademie
des Bistums Magdeburg

In Zusammenarbeit mit der KEB

Begrüßung

Mit diesem Heft erhalten Sie das aktuelle Halbjahresprogramm der Katholischen Akademie unseres Bistums. In den Regionalforen führen wir Menschen im thematischen Diskurs zusammen. Wir freuen uns über eine Begegnung mit Ihnen bei einer unserer Veranstaltungen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre des Programms.

Dr. Christine Klein | forum hallense

Wolfgang Hucke | Forum Norbertinum e.V.

Br. Antonius Pfeil OSB | Albertus-Magnus-Forum Nordharz

Sonja Weninger | Liborius-Forum Dessau-Roßlau



Zum Programmheft

Die 3. Hallenser Mauritiustage 2016 sind Teil des Jahres der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus ausgerufen hat. In verschiedenen Veranstaltungen wollen wir dessen Impulsen nachgehen und uns auch herausfordernden Debatten stellen. Denn in unseren modernen Gesellschaften ist die Suche nach angemessenen Formen der Barmherzigkeit ohne Frage voraussetzungsreich: setzt doch der

Sozialstaat auf Rechtsansprüche und nicht auf »Gnade und Barmherzigkeit«. Augenscheinlich ist jedoch ein »mehr« im Vergleich zu rechtlichen Ansprüchen und Regelungen in der Begegnung von Mensch zu Mensch nötig. Die leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit, wie sie uns in der biblischen Tradition entgegen treten, umschrieben dieses »überschießende« Tun. Sie lösen in ihrer elementaren Erscheinung, in ihrer Wucht und Massivität aber vielleicht auch Gefühle der Überforderung, des Ungenügens oder sogar Unbehagen aus. In dieser Kluft zwischen Forderung und Wunsch nach Barmherzigkeit sowie menschlichem Ungenügen im Tun der Barmherzigkeit ereignen sich Dynamik und Tragik unserer Geschichte(n) und zeigt sich Christ-Sein – auch und gerade in der Gebrochenheit – konkret.

Zeitgleich mit dem Erscheinen dieses Programmheftes geht die neu gestaltete Internetseite der Katholischen Akademie ans Netz. Neue Seh- und Informationsgewohnheiten haben eine grundlegende Veränderung unserer Präsenz im Netz notwendig gemacht. Seien Sie neugierig und erkunden Sie unsere Internetpräsentation.

Mit diesem Programmheft lade ich Sie wiederum herzlich ein, sich über eine Vielzahl von Themen zu informieren und in einen Dialog mit Gleich- und Andersgesinnten einzutreten.

Dr. Reinhard Grütz | Akademiedirektor

Zentrale Veranstaltungen

4–15

Forum Norbertinum

16–23

forum hallense

24–39

Offene Kirche »St. Moritz«

Albertus-Magnus-Forum Nordharz

40–41

Liborius-Forum Dessau-Roßlau

42–43

Veranstaltungsübersicht

25.08. • Abendveranstaltung | **Sommer-Schluss** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 17

8 | 16

30.08. • Festakademie | **25 Jahre Norbertusgymnasium** | Aula des Norbertusgymnasiums, Magdeburg | S. 5

03.09. • **Klosterexkursion** | S. 14

9 | 16

05.09. • Kulturforum | **Der Stadsingechor und seine 900-jährige Geschichte** | forum hallense, Halle | S. 32

07.09. • Meditationskurs | **Meditation des Tanzes** | Kirchengemeinde am Gesundbrunnen, Halle | S. 34

07.–10.09. • Tagung | **»Numinoses Erzählen: Das Andere – Jenseitige – Zaubersche«** | Bad Kösen | S. 14

11.09. • **»Tag des offenen Denkmals«** | Moritzkirche und Garten von St. Moritz, Halle | S. 29

13.09. • Lesung | **»Erstarrendes Meer. Eine Erzählung ...«** | Moritzkirche, Halle | S. 25

14.09. • Vortrag | **Wie sieht die katholische Kirche Martin Luther heute?** | Liborius-Gymnasium, Dessau-Roßlau | S. 43

17.09. • **Busexkursion zum Thema »Weinbau«** | S. 14

20.09. • Hallenser Salongespräche | **Thema »Werte«** | forum hallense, Halle | S. 29

21.09. • Vortrag | **Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt** | Forum Gestaltung e.V., Magdeburg | S. 5

22.09. • Kunstforum | **Die großen Kathedralen der Christenheit (17)** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 22

22.–24.09. • 3. Hallesche Mauritiustage | **»Barmherzigkeit«** | Moritzkirche, Halle | S. 6/7

23.–24.09. • Tagung und Exkursion | **»Musik als Mittel zur religiösen Bildung und Erziehung«** | Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg | S. 14

24.–25.09. • Akademikertag | »Herausforderung: Islam in Mitteldeutschland« | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 8

30.09. • Abendseminar | **Bier-Seminar** | forum hallense, Halle | S. 30

10|16

07.10. • **Nacht der spirituellen Lieder** | Moritzkirche, Halle | S. 35

07.–08.10. • Theologische Tagung | **Die eine Kirche und die vielen Kirchen. Evangelische und katholische Perspektiven** | Kloster St. Marien zu Helfta | S. 9

10.10. • Kulturforum | **Absoluter Glaube gegen skeptische Religiosität** | forum hallense, Halle | S. 32

14.10. • Abendseminar | **Wein, Poesie und Musik** | forum hallense, Halle | S. 31

15.10. • Vortrag | »Gnade vor Recht – Gerechtigkeit Gottes als Schlüsselbegriff des Neuen Testaments« | Halberstadt | S. 41

18.10. • Ringvorlesung | »Der Islam – Geschichte und Praxis einer Religion« | Franckesche Stiftungen, Halle | S. 27

19.10. • Vortrag | »Die Gewalt in der Bibel und im Koran« | Liborius-Gymnasium, Dessau-Roßlau | S. 43

19.10. • Magdeburger Dialog | **Politische Kultur in Deutschland im Wandel** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 17

24.10. • Film und Podiumsdiskussion | »Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag« | Moritzhof, Magdeburg | S. 18

25.10. • Vortrag | »Der Aktionskreis Halle – Postkonziliare Konflikte im Kommissariat Magdeburg« | forum hallense, Halle | S. 25

26.10. • Vortrag | »Der Aktionskreis Halle – Postkonziliare Konflikte im Kommissariat Magdeburg« | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 18

27.10. • Kunstforum | **Wein in Bibel und Kunst** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 23

28.–29.10. • Tagung | **Die Reformation – ein Bildungsgeschehen?** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 10

11|16

03.11. • Theater – Lesung – Gespräch | **Das Ende der Zukunft** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 19

07.11. • Kulturforum | **Gewalt und Aggression aus kulturpsychologischer Perspektive** | forum hallense, Halle | S. 32

08.11. • Vortrag | **Bioökonomie** | forum hallense, Halle | S. 26

09.11. • Kulinarium | **Barmherzigkeit für Margarethe von Glymes** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 20

11.11. • Meditative Feier | **St. Martin für Erwachsene** | Elisabethkapelle in St. Moritz, Halle | S. 35

12.11. • Ökumenische Lehrhaus-Tagung | **Wort. Gewalt. Ich. Von Macht und Mythos der Rede** | Franckesche Stiftungen, Halle | S. 12

13.11. • Gedenkfeier | »Meine Trauer wird dich finden« | Moritzkirche, Halle | S. 36

18.–19.11. • Philosophie-Seminar | **Platon: Apologie des Sokrates** | Ekkehard-Haus, Kloster Huysburg | S. 11

19.11. • Vortrag | »Brauchen Werte Religion?« | Halberstadt | S. 41

22.11. • Hallenser Salongespräche | **Thema »Werte«** | forum hallense, Halle | S. 29

23.11. • Kulinarium | **Frömmigkeit und Machtpolitik in Magdeburg im Zeitalter der Reformation** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 21

24.11. • Kunstforum | **Die Malerfamilie Brueghel in Brabant** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 23

24.–27.11. • Meditationskurs | **Meditationswochenende im Stil des Zen** | Zwochau | S. 34

27.11. • Adventskunstmarkt | **Hallesche Künstler in St. Moritz** | Moritzkirche | S. 36

27.11. • Benefizkonzert | **Musik zum ersten Advent** | Moritzkirche, Halle | S. 36

29.11. • Ringvorlesung | »Der Koran: Heilige Schrift der Muslime und Auslegung der Bibel« | Franckesche Stiftungen, Halle | S. 27

30.11. • **Magdeburger ökumenisches Neujahrsgespräch** | Staatskanzlei, Magdeburg | S. 13

01.12. • Literatur-Café | **Lebens-Weise – Bauernhof oder Loft** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 21

12|16

03.12. • Adventsnachmittag | **Tänze zum Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach** | Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Saal der Elisabethschwwestern, Halle | S. 37

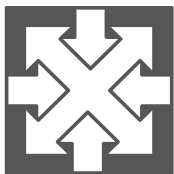
05.12. • Kulturforum | **Lieder und Geschichten zum Advent** | forum hallense, Halle | S. 33

08.12. • Kunstforum | **Eine kleine Weihnachtsbilder-Kunst-Geschichte** | Roncalli-Haus, Magdeburg | S. 23

10.12. • Vortrag | **Eine kleine Weihnachtsbilder-Kunst-Geschichte** | Halberstadt | S. 41

11.12. • **Adventsnachmittag für Kirchenöffnende** | Gemeindeforum in St. Moritz, Halle | S. 31

11.12. • Gedenkfeier | »Ich zünde eine Kerze für dich an« | Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle | S. 37



Zentrale Veranstaltungen

Anfragen, detaillierte Programme und Anmeldungen an:

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
An der Moritzkirche 6 | 06108 Halle (Saale)
Tel 0345-2900087 | Fax -2900089

info@katholische-akademie-magdeburg.de
www.katholische-akademie-magdeburg.de



Dienstag, 30. August 2016 | 18 Uhr

Ort: Aula des Norbertusgymnasiums | Magdeburg, Nachtweide 77

Festakademie

»Begabung, Talent, Charisma«

25 Jahre Norbertusgymnasium

Die kirchliche Charismenlehre geht davon aus, dass jeder Mensch von Gott mit besonderen Gaben (Charismen) beschenkt ist, und es gilt, diese vielfältigen Gaben zu entdecken und zum Nutzen der Gemeinschaft einzubringen. Prof. Christian Fischer geht der Frage nach, wie die Begabungsforschung mit der Frage des Entdeckens und Förderns von Begabungen und Talenten umgeht, um daraus mögliche Perspektiven für kirchliche Schulen ableiten zu können.

Prof. Dr. Christian Fischer | Vorsitzender des Internationalen Zentrums für Begabungsforschung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Norbertusgymnasium Magdeburg und der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg.

Mittwoch, 21. September 2016 | 19 Uhr

Ort: Forum Gestaltung e. V., Brandenburger Str. 10 | Magdeburg

Vortrag

Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt

Micha Brumlik, diesjähriger Preisträger der Buber-Rosenzweig-Medaille, beschreibt in seinem Vortrag das Leben in den jüdischen Gemeinden in Deutschland nach dem starken Zuzug jüdischer Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion. Er geht dabei auf politische Streitigkeiten und religiöse Richtungsdebatten ein, die das Leben der jüdischen Gemeinschaft prägen. Abschließend formuliert er Zukunftsaussichten für das Judentum in Deutschland.

Prof. Dr. Micha Brumlik | Erziehungswissenschaftler und Publizist

Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Sachsen-Anhalt e. V.



Donnerstag, 22. September 2016 bis
Sonntag, 24. September 2016
Ort: Moritzkirche | Halle

3. Hallesche Mauritiustage »Barmherzigkeit«

Vom 8. Dezember 2015 bis 20. November 2016 findet das von Papst Franziskus ausgerufen Heilige Jahr der Barmherzigkeit statt. Daher stehen auch die 3. Halleschen Mauritiustage thematisch unter dem Leitwort der Barmherzigkeit. Verschiedene Veranstaltungsformate und inhaltliche Schwerpunkte sollen für unsere Zeit Barmherzigkeit entfalten. »Barmherzigkeit« ist einer jener Begriffe aus dem Fundus unserer religiösen

Tradition, die eine ehrwürdige Patina besitzen, sich in der alltäglichen Rede fremd ausnehmen, die aber beim genaueren Betrachten große Kräfte und Veränderungspotentiale freisetzen können. Barmherzig zu sein ist in gleicher Weise elementar und herausfordernd. Es bedeutet Maßnahmen an Gottes Zuwendung zu seiner Schöpfung. In den Schriften des Alten und Neuen Testaments und in der christlichen Tradition sind Handlungen benannt, die der Barmherzigkeit Form und Gestalt verleihen. So gibt es »leibliche Werke« der Barmherzigkeit: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde aufnehmen, Nackte kleiden, Kranke besuchen, Gefangene befreien, Tote bestatten, und es gibt »geistliche Werke« der Barmherzigkeit: Unwissende lehren, Zweifelnden raten, Trauernde trösten, Irrende zurechtweisen, Unrecht ertragen, die Lästigen geduldig ertragen, für Lebende und Tote beten.

Donnerstag, 22. September 2016 | 19 Uhr
Festgottesdienst

Freitag, 23. September 2016 | 17 Uhr

Festakademie zum 70-jährigen Jubiläum der Caritas in Halle mit anschließendem Empfang

Der Caritas Regionalverband Halle e.V. feiert in diesem Jahr den 70. Jahrestag seiner Gründung. Die Caritas ist Ausdruck christlicher Barmherzigkeit. Als verbandliche Organisation muss sie dies aber sein unter den Bedingungen des Sozialstaats und Marktwettbewerbs. Dies ist Anlass, um in einer Festakademie der Frage nachzugehen: »Quo vadis Caritas?«, im Sinne einer Einschätzung der Lage und der Formulierung innovativer Zukunftsaufgaben.

Vortrag: »Quo vadis Caritas? Arenen – Akteure – Agenden zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft«

Dr. Ramona Maria Kordesch | Civil Society Center der Zeppelin Universität, Friedrichshafen am Bodensee

Sonntag, 24. September 2016 | 19 Uhr
Mauritius-Kunstwettbewerb zum Thema »Barmherzigkeit«
Ausstellungseröffnung mit Preisverleihung und Poetry Slam

Im Rahmen der 3. Halleschen Mauritiustage findet der Mauritius-Kunstwettbewerb zum Thema »Barmherzigkeit« statt. Er richtet sich an Studenten und Absolventen der Bildenden Kunst der Kunsthochschulen. Der Kunstpreis ist mit 1.500 Euro dotiert und wird einmalig anlässlich der 3. Halleschen Mauritiustage 2016 von der Bürgergesellschaft St. Mauritius zu Halle und der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg vergeben.

Das Preisgeld stifteten:
Propst Reinhard Hentschel | Tobias Geuther | Bistum Magdeburg

Jury: *Dr. Annegret Laabs*, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg | *Prof. Dr. Nike Bätzner*, Hochschule Burg Giebichenstein | *Günther Kowa*, Freier Journalist, Berlin | *Pastor Ulrich Schmalstieg*, Künstlerseelsorge im Bistum Hildesheim

Ein weiterer Wettbewerb zum Thema Barmherzigkeit findet als Poetry Slam statt. Mit selbstgeschriebenen Texten treten sechs Poeten mit einem jeweils sechsminütigen Vortrag auf der Bühne in den Dichter-Wettstreit miteinander. Unkostümiert, formal ohne Grenzen, inszenieren die Vortragenden sich selbst. Das Publikum entscheidet über die/den Sieger*in des Abends. Die 1986 in Chicago entstandene Veranstaltungsform verbreitete sich in den 1990er-Jahren weltweit und erfreut sich in Deutschland besonderer Beliebtheit.

Poetry Slam mit Künstlern des HALternativ e.V.
Moderation: *Tobias Glutke* | HALternativ e.V.

Orgel: *Tobias Geuther* | Halle
Saxophon: *Jens Büttner* | Halle

Kooperation mit dem Caritas Regionalverband Halle (Saale) e.V., der Bürgergesellschaft St. Mauritius zu Halle (Saale) e.V. und dem Förderverein Sauer-Orgel Moritzkirche Halle (Saale) e.V.



Startansicht der neuen Website – www.katholische-akademie-magdeburg.de

Sonnabend, 24. September 2016 | 10 Uhr bis
 Sonntag, 25. September 2016 | 15 Uhr
 Ort: Roncalli-Haus | Magdeburg

Akademikertag

»Herausforderung: Islam in Mitteldeutschland«

Der diesjährige Akademikertag setzt einen besonderen Akzent, der brennend aktuell ist. Flucht, Integration und Migration sind jedoch keine Phänomene der Jetztzeit. Schon vor tausend Jahren bestand diese Herausforderung in unserer Region. Jede Generation hat dabei eigene und besondere Erfahrungen gemacht. Die Veranstaltung schaut auf die Geschichte und auf Zusammenhänge in anderen Kulturkreisen.

Dr. Mieste Hotopp-Riecke | Direktor des Instituts für Caucasic-, Tatarica- und Turkestan-Studien (ICATAT)

Detailliertes Programm erhältlich!

Freitag, 07. Oktober 2016 | 15 Uhr bis
 Sonnabend, 08. Oktober 2016 | 13 Uhr
 Ort: Kloster St. Marien zu Helfta

Theologische Tagung

Die eine Kirche und die vielen Kirchen. Evangelische und katholische Perspektiven.

Das Christentum zeigt sich in unserer Welt in Form vieler Kirchen und kirchlicher Gemeinschaften, die die Folge von Spaltungen sind. Für unsere Lebenswelt ist – neben der Trennung von Ost- und Westkirche im 11. Jahrhundert – besonders die Entwicklung im Gefolge der Reformation des 16. Jahrhunderts von Bedeutung. Seitdem stehen sich die katholische Kirche und die Kirchen der Reformation gegenüber.

Die unterschiedlichen Auffassungen von dem, was denn eine Kirche sei und wie ihr Wesen beschrieben werden kann, sind nicht nur für die Fachleute und Kirchenleitungen von Bedeutung. Sie haben Folgen auch für die einzelnen Gläubigen und das Leben in den Gemeinden. Fragen nach der Gemeinschaft beim Abendmahl bzw. der Eucharistie, der Bedeutung und Anzahl der Sakramente, nach dem Verständnis des priesterlichen Dienstes oder auch der Heiligenverehrung stehen damit in direktem Zusammenhang.

Hintergrund dafür sind unterschiedliche Kirchenbegriffe. So sieht beispielsweise das Zweite Vatikanische Konzil die wahre Kirche in der katholischen Kirche verwirklicht, die vom Nachfolger Petri und den Bischöfen in Gemeinschaft mit ihm geleitet wird, während Kirche in den lutherischen Bekenntnisschriften als Versammlung der Heiligen, in der das Evangelium rein gelehrt wird und die Sakramente recht verwaltet werden, verstanden wird.

Mit diesem Spannungsfeld will sich die Tagung in Helfta in ökumenischer Gemeinschaft auseinandersetzen.

Leitung: *Prof. Dr. Harald Schwillus* | Halle (Saale)
Prof. Dr. Manfred Gerwing | Eichstätt
Prof. Dr. Anne Steinmeier | Halle (Saale)
PD Dr. Stephanie Lehr-Rosenberg | Aschaffenburg

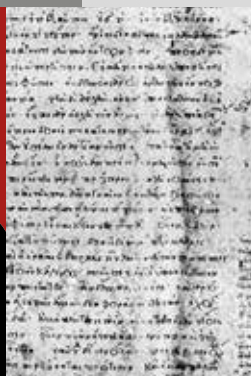
Eine Veranstaltung des Bildungs- und Exerzitienhauses im Kloster St. Marien zu Helfta in Kooperation mit der Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg.

Detailliertes Programm erhältlich!

Neu hinsehen



2017: Neu hinsehen –
Ein Katholischer Blick
auf Luther
@neuhinsehenluther



Freitag, 28. Oktober 2016 | 14 Uhr bis
Sonnabend, 29. Oktober 2016 | 14 Uhr
Ort: Roncalli-Haus | Magdeburg

Tagung

Die Reformation – ein Bildungsgeschehen?

Historische Einordnung, ökumenische Perspektiven –
ein Beitrag der Katholischen Erwachsenenbildung in
Deutschland

Die Reformation wird kultur- und denkgeschichtlich gewöhnlich in
engen Zusammenhang gebracht mit den Emanzipationsbewegun-
gen der entstehenden Neuzeit, mit der Aufklärung und dem Geist
der Moderne, ja sie wird selbst ausdrücklich als »Bildungsgesche-
hen« bezeichnet.

Die Tagung

- geht dem historischen Zusammenhang zwischen der Reforma-
tion und dem neuzeitlichen Bildungsideal und Bildungswesen
nach;
- vergleicht den reformatorischen Zugang zum Verhältnis von
Glaube, Vernunft und Bildung mit dessen Bestimmung in der
gemeinsamen (auch vorreformatorischen) kirchlichen Tradition
und im katholischen Bereich;
- fragt nach der Relevanz konfessioneller Bildung auf der einen
und einer der Rationalität verpflichteten theologischen Denkens
auf der anderen Seite für die ökumenische Annäherung der Kir-
chen auf ihrem Weg zur Einheit;
- zieht bildungspolitische Konsequenzen für den gemeinsamen
Einsatz der Kirchen für das christliche Bildungsideal heute.

Eine Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung Deutsch-
land in Kooperation mit dem Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökume-
nik Paderborn und der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten
im Rahmen des Projektes »2017: Neu hinsehen! Ein katholischer Blick
auf Luther«.

Detailliertes Programm erhältlich!

Freitag, 18. November 2016 | 16.45 Uhr bis
Sonnabend, 19. November 2016 | 17 Uhr
Ort: Ekkehard-Haus | Kloster Huysburg

Philosophie-Seminar

Platon: Apologie des Sokrates

399 v. Chr. fand in Athen ein Prozess gegen den Steinmetz Sok-
rates statt, der mit einem Todesurteil endete. Was waren die An-
lagepunkte? Wie verteidigte sich der Angeklagte? Worum ging
es eigentlich? Was geht uns die erfolglose Verteidigungsrede gut
2400 Jahre danach an? Die Apologie des Sokrates thematisiert die
grundlegende Frage, was wirklich wichtig im Leben ist. Damit lie-
gen diese Fragen, Konflikte und Argumentationen sozusagen wie
ein Wasserzeichen in unserer europäischen Zivilisation, obwohl sie
gegenwärtig nahezu vergessen sind und fremd anmuten.

»Die Moderne verleugnet ihre Herkunft, weil sie fürchtet, die Aus-
einandersetzungen mit ihr könnte sie überfordern – oder ihr gar
ihre eigene Banalität vor Augen führen. ... Verabschieden wir die
Selbstverleugnung, und bekennen wir uns wenigstens zu einer ge-
meinsamen europäischen Phantasie! Dazu braucht es nicht mehr
als eine gute Bibliothek und den Griff ins Regal.« (Melanie Möller,
FAZ, 8. April 2015)

Das Lektüreseminar befasst sich mit dem klassischen Text Platons
»Apologie des Sokrates« und zieht auch den historischen sowie
den mythischen Kontext zurate.

Dr. Andreas Fritzsche | Leuphana Universität, Lüneburg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Edith-Stein-Schulstiftung.
Als Lehrerfortbildung anerkannt: WTK-Nr.: 2016-064-44!

Sonnabend, 12. November 2016 | 10–17 Uhr
Ort: Franckesche Stiftungen, Haus 26, Englischer Saal | Halle

Ökumenische Lehrhaus-Tagung
zu Bibel und Glaubenspraxis

Wort. Gewalt. Ich. Von Macht und Mythos der Rede

Vortrag

Mythos Redemacht. Über die Rolle der Predigt in der europäischen Redekunst

Mythen sind Erzählungen, die Orientierung bieten. Aus Hinweisen Ciceros oder Gorgias' etwa lässt sich die Botschaft erkennen, dass bei der öffentlichen Rede eine Kunst anzuwenden ist, die Macht verleiht. Darin liegt keine »natürliche« Lösung rednerischer Probleme, sondern eine geschichtliche. Sie begleitet die europäisch geprägte Redekunst in der Politik, vor Gericht – und auf der Kanzel. Bei aller Vorsicht angesichts der Verkündigung von »Wahrheit« entschied sich Augustinus für die »heidnischen« Wirkungsmittel. Er hat damit Nachfolge gefunden bis heute.

Prof. Dr. Karl Heinz Göttert | Köln

Vortrag

Manipulation. Über die Beeinflussung in Sprechsituationen.

Sprechen ist ein kommunikativer Prozess, bei dem Menschen miteinander eine Beziehung eingehen. Dabei gilt »Manipulation« umgangssprachlich als etwas Schlechtes, als etwas, was uns passiert und dem wir ausgeliefert sind. Aber was bedeutet »Manipulation« und wie ist der Begriff dazu geworden? Und wie geht die Bibel damit um? Ist es etwas, was dem Prediger nützt oder schadet? Und in welchem Gespräch, in dem ich ein Ziel verfolge, will ich meinen Gesprächspartner nicht beeinflussen?

Dr. Augustin Ulrich Nebert | Halle

Leitung: *Pfarrer Sven Hanson* und *Dr. Reinhard Grütz*
Musik: *Almuth Schulz* | Halle

In Kooperation mit dem Canstein Bibelzentrum.
Detailliertes Programm demnächst erhältlich!



Mittwoch, 30. November 2016 | 18 Uhr
Ort: Festsaal der Staatskanzlei im Palais am Fürstenwall |
Magdeburg

Magdeburger ökumenisches Neujahrsgespräch **Öffentliche Rolle der Kirchen in der Gesellschaft Sachsen-Anhalts**

Der gesellschaftliche Anspruch der Kirchen steht in Frage. Ihr Engagement wird im Blick auf die Integration von Flüchtlingen bei vielen (auch kirchlich nicht gebundenen) geschätzt, historisch gewachsene Ansprüche bleiben aber hinterfragt.

Die Gemengelage ist darüber hinaus unübersichtlich, da es zum einen weiterhin einen Trend zur Säkularisierung und Entkirchlichung gibt, zum anderen aber Religion als eine bedeutende Lebensmacht auch für Menschen in Mitteldeutschland (in Form eines meist imaginierten Islams) neu in Erscheinung tritt.

Auf dieser Folie stellen sich Fragen nach dem gesellschaftlichen Auftrag, dem öffentlichen oder privaten Charakter von Religion, näherhin hier der christlichen Kirchen.

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres laden die Evangelische und die Katholische Akademie zum ökumenischen Neujahrsgespräch mit Landesbischöfin Ilse Junkermann und Bischof Dr. Gerhard Feige ein.

Landesbischöfin Ilse Junkermann
Bischof Dr. Gerhard Feige
Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff
und weitere Gäste aus Politik und Wissenschaft

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Veranstaltungen und Exkursionen

des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V.
in Kooperation mit der Katholischen Akademie

Information und Anmeldung: Landesheimatbund e. V.
Magdeburger Str. 21 | 06112 Halle (Saale)
info@lhbsa.de | Tel. 0345-292 86 10

Sonnabend, 03. September 2016

Klosterexkursion

nach Hillersleben, Althaldensleben und Neuendorf

Mittwoch, 07. September 2016 bis

Sonnabend, 10. September 2016

Ort: Bad Kösen

Tagung

»Numinoses Erzählen: Das Andere – Jenseitige – Zauberische«

Internationale Tagung der Kommission für Erzählforschung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e. V. (dgv) in Kooperation mit dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Sonnabend, 17. September 2016

Busexkursion zum Thema »Weinbau«

in der Reihe »Kulturlandschaft genießen«

Neben dem Steillagenweinbau werden auch die Einheit von historischer regionaler Baukultur (Weinbergshäuser), das Bemühen um den Trockenmauerbau sowie innovative Nutzungsideen für ehemalige Halden (Geiseltalsee) aufgezeigt.

Freitag, 23. September 2016 bis

Sonnabend, 24. September 2016

Ort: Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg | Hegelstr. 5

Tagung und Exkursion

»Musik als Mittel zur religiösen Bildung und Erziehung«

Vorschau 2017

- 06.01. Meditative Feier
am Fest der »Heiligen Drei Könige« zur Jahreslosung »**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**«
Ez 36,26 (E)
Gemeinsame Veranstaltung des Canstein Bibelzentrums und der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg.
Musikalische Gestaltung: *KeinChor*
Ort und Zeit: Moritzkirche | Halle | 17 Uhr
- 20.01. »**Wozu Jubiläen? 501 Jahre deutsches Reinheitsgebot. Die etwas verspätete Bierakademie**«
Ort: Roncalli-Haus | Magdeburg
- 26.–29.01. **Klostererfahrungstage**
Ort: Kloster Huysburg
Veranstaltung des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V.
- Januar Leuchtfuervorlesung**
Ort: AudiMax, MLU Halle-Wittenberg | Halle |
Abendveranstaltung
- Jan./Febr. Ringvorlesung »Islam«**
Ort: Franckesche Stiftungen, Haus 26,
Englischer Saal | Halle
- 25.01. »**Scharia: Was verbirgt sich dahinter?**«
Dr. Jutta Sperber
- 21.02. »**Islam im Alltag**« – **Zwei Musliminnen erzählen von ihrer Glaubenspraxis im Alltag**
Nada Zeno und Nicole Abdelhadi
- 24.–25.02. **Symposium »Macht und Ohnmacht«**
15. Hallenser Gespräch zu Psychotherapie,
Religion und Naturwissenschaften
In Kooperation mit dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle
Ort: Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle | Mauerstr. 5
- Febr. bis Juni Ringvorlesung »Seht, da ist der Mensch«**
Ort: Roncalli-Haus, Magdeburg



Forum Norbertinum

Veranstaltungsort

Roncalli-Haus | Max-Josef-Metzger-Str. 12/13
39104 Magdeburg | Tel 0391-5961 400 | Fax -5961 440
in Kooperation mit dem Roncalli-Haus e. V.



Einzelveranstaltungen

Donnerstag, 25. August 2016 | 18 Uhr

Abendveranstaltung

»Sommer-Schluss«

Ein gemeinsames Fest von Roncalli-Haus, KEB, Familienbund, Stiftung netzwerk leben und Akademie.

Dienstag, 30. August 2016 | 18 Uhr

Ort: Aula des Norbertusgymnasiums | Nachtweide 77, Magdeburg

Festakademie

»Begabung, Talent, Charisma«

25 Jahre Norbertusgymnasium

Weitere Informationen »Zentrale Veranstaltungen« | S. 5

Mittwoch, 19. Oktober 2016 | 19 Uhr

Magdeburger Dialog

Politische Kultur in Deutschland im Wandel

Angesichts der Veränderungen in der Parteienlandschaft und im gesellschaftlichen Diskurs wandelt sich die politische Kultur. Der Vortrag wirft Schlaglichter auf aktuelle Entwicklungen und fordert zur Diskussion auf.

Referent: *Prof. Dr. Werner J. Patzelt* | TU Dresden

Moderation: *Dr. Winfried Bettecken* | Hauptabteilungsleiter MDR Sachsen-Anhalt

Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und der HVHS Roncalli-Haus.

im Roncalli-Haus

Montag, 24. Oktober 2016 | 17.30 Uhr
Ort: Kulturzentrum Moritzhof | Moritzplatz 1, Magdeburg
www.moritzhof-magdeburg.de

Film und Podiumsdiskussion

»Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag« Allianz für den freien Sonntag Sachsen-Anhalt

Podiumsdiskussion mit *Susanne Wiedemeyer*, DGB-Landesbeauftragte Sachsen-Anhalt | *Regionalbischof Christoph Hackbeil*, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (angefragt) | *Dr. Lydia Hüskens*, Studentenwerk Halle/stv. Landesvorsitzende der FDP
Moderation: *Dr. Reinhard Grütz* | Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

anschließend Gelegenheit zum Gespräch bei Imbiss und Getränken



Mittwoch, 26. Oktober 2016 | 19.30 Uhr

Vortrag

»Der Aktionskreis Halle – Postkonziliare Konflikte im Kommissariat Magdeburg«

Der Aktionskreis Halle (AKH) ist nicht nur als »enfant terrible« des ostdeutschen Katholizismus bekannt. Er war zugleich die bedeutendste katholische Impulsgruppe in der DDR, die durch ihr Engagement in Konflikt mit Kirche und Staat geriet. Am Beispiel des Aktionskreises Halle kann nachvollzogen werden, wie die katholische Kirche mit interner Kritik an ihrem Kurs der »politischen Abstinenz« umging. Darüber hinaus wird deutlich, wie der SED-Staat versuchte, innerkirchliche Aufbrüche niederzuschlagen. Weil man den AKH als politischen Störfaktor identifiziert hatte, sollte er durch das Ministerium für Staatssicherheit liquidiert werden. Dass es dabei zu einer Zusammenarbeit von Staat und Kirche gegen den AKH gekommen ist, gehört zu den dunkelsten Kapiteln der ostdeutschen Kirchengeschichte.

Dr. Sebastian Holzbrecher | Kirchenhistoriker, Erfurt

Donnerstag, 03. November 2016 | 19.30 Uhr

Theater – Lesung – Gespräch Das Ende der Zukunft.

Das *Bürger Ensemble Magdeburg* forscht in seinen Interaktionen und Stückentwicklungen nach Themen, die uns unter der Alltagsoberfläche beschäftigen. »Das Ende der Zukunft« ist ein Theaterabend, der die Frage stellt, wie sich das Leben verändern würde, wenn man wüsste, wann, wo oder wie es zu Ende geht.

Fünf Frauen gründen eine zukunftsorientierte Wohngemeinschaft, ab heute soll nur nach vorne geschaut werden. Beim Schmieden gemeinsamer Pläne kommen die Eigenheiten der Personen zum Vorschein, und die unnahbare Vermieterin leitet mit ihrem Vertrag eine Reihe mysteriöser Visionen ein. Dadurch reiben sich die Lebenskonzepte der Frauen aneinander, bis nicht mehr klar ist, ob das Miteinander eine Zukunft hat. Jetzt geht es darum, sich mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen.

Schwere Themen werden in diesem autobiographischen Stück mit viel Selbstironie angepackt. Nach der Premiere im Schauspielhaus ist es jetzt in einer neuen Fassung im Roncalli-Haus zu erleben.

Von und mit *Fabian Angermann*, *Martina Behnisch*, *Monika Brunner*, *Birgit Heisel*, *Elisabeth Napiontek*, *Stephanie Sander*, *Uta Volkmar*, *Prof. Dr. rer. nat. Monika Brunner-Weinzierl* und dem *Bürger Ensemble II* mit dem Regisseur *Manuel Czerny*



Mittwoch, 23. November 2016 | 19.30 Uhr
**Frömmigkeit und Machtpolitik in Magdeburg
im Zeitalter der Reformation**

Magdeburg war Sitz des Erzbistums und zugleich die erste protestantische Großstadt. Sie sollte im Konflikt der Konfessionen zum Brennpunkt der Reichspolitik werden und ebenso zum Ort heftigster Lagerkämpfe innerhalb des Luthertums. Unabhängig von konfessionellen Zugehörigkeiten versuchte die selbstbewusste Bürgerschaft zudem, städtische Freiheiten gegen die stadtherrlichen Ansprüche auszuweiten und die Autonomie einer Reichsstadt zu erlangen. Dr. Wolfgang Flügel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Organisationsbüro »Magdeburg und die Reformation« am Kulturhistorischen Museum Magdeburg, präsentiert Forschungsergebnisse aus dem neu erschienenen Sammelband »Magdeburg und die Reformation. Eine Stadt folgt Martin Luther.«

Dr. Wolfgang Flügel | Kulturhistorisches Museum Magdeburg

In Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

KULINARIUM

In der Veranstaltungsreihe »Kulinarium« sollen Themen anhand der neuen Dauerausstellung im Kulturhistorischen Museum zur Stadtgeschichte präsentiert werden. Vortrag und Gespräch bei einem kleinen, thematisch inspirierten Imbiss wechseln einander ab.

Veranstaltungsort: Roncalli-Haus | Magdeburg

Mittwoch, 09. November 2016 | 19.30 Uhr

Barmherzigkeit für Margarethe von Glymes

Neues zu dem spätmittelalterlichen Epitaph einer Ordensfrau in der neuen Dauerausstellung

»Kunstverführung« im Kulturhistorischen Museum Magdeburg

Der Mittelalterhistoriker Dr. Claus-Peter Hasse stellt ein spätmittelalterliches Tafelgemälde vor, das Teil der neuen Dauerausstellung »Kunstverführung« im Kulturhistorischen Museum Magdeburg sein wird (Eröffnung am 26. August 2016). Hasse konnte nicht nur die bisherige Deutung des Bildes korrigieren, sondern es ist ihm auch gelungen, das Bild als Epitaph (Gedächtnisbild) einer Nonne aus einem bedeutenden Brabanter Fürstengeschlecht zu identifizieren: Margarethe von Glymes (gestorben 1477). Während des Abends erfahren Sie mehr zum Bild, den darauf dargestellten Personen und dem gesellschaftlichen und persönlichen Umfeld seiner Hauptfigur. Hasse erläutert auch das komplexe Bildprogramm und wie darin die Verstorbene in Form einer so genannten Heilstreppe die Barmherzigkeit Gottes erfährt.

Dr. Claus-Peter Hasse | Kulturhistorisches Museum Magdeburg

Mittwoch, 30. November 2016 | 19 Uhr

Magdeburger ökumenisches Neujahrs- gespräch

Weitere Informationen »Zentrale Veranstaltungen« | S. 13

Donnerstag, 01. Dezember 2016 | 19 Uhr

1. Literatur-Café Magdeburg **Lebens-Weise – Bauernhof oder Loft**

Es lesen und diskutieren:

Thilo Schwichtenberg und *Ludwig Schumann*

Moderation: *Charlotte Buchholz* und *Monika Brunner-Weinzierl*

In Kooperation mit dem Förderverein der Schriftsteller e. V. Magdeburg



Kunstforum

In der Reihe »Kunstforum« werden zum einen Künstler von hohem Rang und ihre Werke vorgestellt, die durch Bibel und Christentum inspiriert wurden. Zum anderen werden die großen europäischen Kulturlandschaften erkundet, wobei insbesondere Kirchen, Klöster und Kathedralen im Mittelpunkt stehen.

Ort: Roncalli-Haus Magdeburg | Form: Präsentationen mit Musik

Referent: *Pfarrer Walter Martin Rehahn* | freier Dozent und Autor mit Lehrauftrag für Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | E-Mail: walter-martin.rehahn@theologie.uni-halle.de privat: pascal@rehahn.eu

Donnerstag, 22. September 2016 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

Die großen Kathedralen der Christenheit (17) Troyes – die Stadt und ihre Kathedrale

Donnerstag, 27. Oktober 2016 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

»Von Noah bis zur Hochzeit von Kana« Wein in Bibel und Kunst

Präsentation mit Musik und Weinverkostung

Donnerstag, 24. November 2016 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

»Bauern, Blumen, Sammet...« Die Malerfamilie Bruegel in Brabant

Donnerstag, 08. Dezember 2016 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

»Von der Grotte zum Stall« Eine kleine Weihnachtsbilder-Kunst-Geschichte



forum
hallense

Veranstaltungsort (wenn nicht anders angegeben)
forum hallense – Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
An der Moritzkirche 8 | 06108 Halle (Saale)
Tel 0345-2900087 | Fax -2900089
info@katholische-akademie-magdeburg.de

Dienstag, 13. September 2016 | 19.30 Uhr
Ort: Moritzkirche | Halle

Lesung

**»Erstarrendes Meer. Eine Erzählung über
Georg Friedrich Händels letzten Aufenthalt
in Halle.«**

Im Frühherbst 1750 bricht Georg Friedrich Händel zu einer Reise in seine alte Heimatstadt Halle auf, wo man sich an den sonst in Europa gefeierten Komponisten kaum erinnert. Weder der Grund noch die Begebenheiten dieser Reise sind bekannt. Mit seiner Erzählung füllt Albrecht Franke die biographischen Lücken. Händel – äußerlich der glänzende, erfolgreiche Künstler, innerlich erfüllt von seiner Angst zu erblinden – ersinnt hier in Halle die Musik des Oratoriums Jephta, das er in London im Kampf gegen die Erblindung schreiben wird.

Albrecht Franke, Autor und Lektor | Stendal

Musikalische Begleitung: *Tobias Fraß*

Donnerstag, 22. September 2016 bis
Sonnabend, 24. September 2016
Ort: Moritzkirche | Halle

3. Hallesche Mauritiustage
»Barmherzigkeit«

Weitere Informationen »Zentrale Veranstaltungen« | S. 6/7

Dienstag, 25. Oktober 2016 | 19.30 Uhr

Vortrag

**»Der Aktionskreis Halle – Postkonziliare
Konflikte im Kommissariat Magdeburg«**

Dr. Sebastian Holzbrecher | Kirchenhistoriker, Erfurt
Weitere Informationen »Forum Norbertinum« | S.18

© Nadine Schmidt

Vortragsreihe

»Zukunft und Visionen für Gesellschaft und Schöpfung«

Dienstag, 08. November 2016 | 19.30 Uhr

Vortrag

Bioökonomie

Dr. Sabine Willscher | TU Dresden



Sonnabend, 12. November 2016 | 10–17 Uhr

Ort: Franckesche Stiftungen, Haus 26, Englischer Saal | Halle

Ökumenische Lehrhaus-Tagung
zu Bibel und Glaubenspraxis

Wort. Gewalt. Ich.

Von Macht und Mythos der Rede

Weitere Informationen »Zentrale Veranstaltungen« | S. 12

Gespräche im Foyer – zu Bildung und Erziehung

In Kooperation mit dem Elisabeth-Gymnasium

Ort: Elisabeth-Gymnasium | Murmanser Str. 14 | Halle

Im Rahmen dieser Reihe werden aktuelle Themen aus den Bereichen Bildung, Glaube und Ethik behandelt.

Themen und Termine für das 2. Halbjahr 2016 werden rechtzeitig bekannt gegeben und beworben.

Ringvorlesung

Die Welt des Islam. Gestern und heute.

Eine Veranstaltungsreihe der Katholischen Akademie und des Canstein Bibelzentrums

Ort: Franckesche Stiftungen, Haus 26, Englischer Saal | Halle

Religion ist wieder Gegenstand heißer politischer Debatten in Deutschland. Sie ist es vor allem in Gestalt des Islam. Er ruft in Teilen unserer Gesellschaft Unsicherheit, Ängste, ja auch Ablehnung hervor. Im Rahmen dieser Ringvorlesung sollen grundlegende Kenntnisse über den Islam vermittelt, sowie theologische, historische und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge erschlossen werden. Eine Exkursion mit dem Besuch einer Moschee soll die Veranstaltungsreihe abschließen. Termin und Ablauf werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Dienstag, 18. Oktober 2016 | 19 Uhr

»Der Islam – Geschichte und Praxis einer Religion« – Ein Überblick
Pfarrer Walter Martin Rehahn | freier Dozent und Autor, Halle

Dienstag, 29. November 2016 | 19 Uhr

»Der Koran: Heilige Schrift der Muslime und Auslegung der Bibel«

Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick | Seminar für katholische Theologie, Freie Universität Berlin



Offene Kirche St. Moritz



Veranstaltungsort (wenn nicht anders angegeben)
forum hallense – Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
An der Moritzkirche 8 | 06108 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin: Dorothea Tesching, Gemeindeferentin
Tel 0345-2900087 | Fax 0345-2900089
info@katholische-akademie-magdeburg.de
www.offene-kirche-halle.de

Begegnung

Jeder Mensch ist einmalig und unaustauschbar. Ihm kommt eine eigene Würde zu, unabhängig davon, was er zu leisten im Stande ist. Unsere Angebote sprechen den ganzen Menschen an und eröffnen Räume der Begegnung.

Orientierung

In einer für den Einzelnen kaum durchschaubaren Erlebnisgesellschaft will die »Offene Kirche« im Gespräch mit allen Suchenden und Fragenden, ob religiös oder nicht religiös, Orientierung in Lebens- und Glaubensfragen anbieten.

Bildung

Die moderne Informations- und Wissensgesellschaft fordert von jedem Menschen »lebenslanges Lernen«. Fachwissen allein reicht nicht aus, um das Leben zu meistern. Unterschiedliche Bildungsveranstaltungen können helfen, Lebens- und Orientierungswissen zu vermitteln und so das Leben bereichern.

Sonntag, 11. September 2016 | 11 – 18 Uhr
Ort: Moritzkirche und Garten von St. Moritz

Sonderführungen

»Tag des offenen Denkmals« in der Moritzkirche

Bau- und kunsthistorische Führung | Kinderführung | Orgelführung | Dachstuhlbesichtigung | Moritz-Quiz | Kaffee und Kuchen

Kooperation mit der Bürgergesellschaft St. Mauritius zu Halle (Saale) e.V. und dem Förderverein Sauer-Orgel Moritzkirche Halle (Saale) e.V.

Hallenser Salongespräche zum Thema »Werte«

Die Salongesellschaften des 19. und des beginnenden 20. Jh. trafen zusammen, um über die neuesten Strömungen der Literatur, Kunst, Musik und des Zeitgeschehens zu debattieren, diese zu bewerten, aber auch, um sich am Diskurs zu erfreuen. Ungeachtet der Schranken von Klasse und Geschlecht, diente der Salon dem freien Ideenaustausch.

Die Hallenser Salongespräche wollen diese Art der Gesprächskultur aufgreifen und dazu einladen sich an zwei Abenden über die Frage auszutauschen:

Welcher Werte bedarf eine zukunftsfähige Gesellschaft in einer globalisierten Welt?

Dienstag, 20. September 2016 | 19 Uhr
Dienstag, 22. November 2016 | 19 Uhr

Einladende: Dr. Gerhard Nachtwei | Theologe, Pfarrer i.R.
Dr. Johannes Piskorz | Nervenarzt, ärztlicher Psychotherapeut
Michael Borgmann | Jurist, Landessprecher d. THW f. Sachsen-Anhalt
Dorothea Tesching | Gemeindeferentin



Freitag, 30. September 2016 | 19 Uhr

Abendseminar **Bier-Seminar mit Verkostung**

*»Auch Wasser wird zum edlen Tropfen,
mischt man es mit Malz und Hopfen!« Sprichwort*

Der 500. Jahrestag des Reinheitsgebotes von Bier ist der Anlass, über die Geschichte und lange Tradition des Bieres, über Bräuche und Gepflogenheiten in unserer Region nachzudenken.

In der Vergangenheit spielten Klosterbrauereien eine bedeutende Rolle. Wenn man annimmt, dass das Bierbrauen und Biertrinken ausschließlich »Männersache« war, so irrt man, denn es gab ja auch in Nonnenklöstern Brauereien.

Die Äbtissin Hildegard von Bingen (1098–1179) beschrieb als erste in ihrem Buch »Von dem inneren Wesen der Naturen«, was der Hopfen im Bier bewirkt.

Deutschlands wohl berühmteste Bierbrauerin ist Katharina von Bora, die Ehefrau Martin Luthers. Mit ihrer Braukunst besserte sie die Haushaltskasse des Reformators auf.

Zum Bierbrauen im Sinne des Reinheitsgebotes benötigt man nur Wasser, Gerste und Hopfen. Warum schmeckt dann Bier überall anders und was gehört zum gemeinsamen Biergenuss?

Im unserem Bierseminar werden verschiedene regionale Biersorten vorgestellt, verkostet und »untermalt« mit stimmungsvoller Musik.

Prof. Dr. Konrad Breitenborn, Präsident des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. | Wernigerode

In Kooperation mit dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Anmeldung: Katholischen Akademie bis zum 25. 09. 2016

Freitag, 14. Oktober 2016 | 19 Uhr

Abendseminar **Wein, Poesie und Musik**

*»Vom Urbeginn der Schöpfung ist dem Wein eine Kraft beigegeben,
um den schattigen Weg der Wahrheit zu erhellen.«
Dante Alighieri (1265–1321)*

Weinprobe mit gemütlicher Plauderei über den Wein, seine traditionsreiche Geschichte in unserer Gegend, gewürzt mit literarischen Köstlichkeiten und Kulinarischem, »untermalt« mit Akkordeon-Klängen.

Prof. Dr. Bernd Reuter | Halle

Roswitha Jendryschik | Halle

Leitung: *Dorothea Tesching* | Halle

Musik: *Dr. Christine Klein*, Akkordeon und

Dr. Annette Schneider-Reinhardt, Geige

Teilnahmebeitrag: 15 €

Anmeldung bis 11. 10. 2016 an Kath. Akademie

Sonntag, 11. Dezember 2016 | 14.30 Uhr

Ort: Gemeinderaum von St. Moritz

Adventsnachmittag

»Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen. Und der in Händen sie hält, weiß um den Segen!« Matthias Claudius (1740–1815)

Eine Veranstaltung für Kirchenöffnende der Propstei- und der Moritzkirche | Anmeldung erforderlich!



Kulturforum

Ort: forum hallense

Montag, 05. September 2016 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

Der Stadsingechor und seine 900-jährige Geschichte

Vortrag mit musikalischen Beiträgen
von Mitgliedern des Stadsingechores
Cordula Timm-Hartmann | Halle

Montag, 10. Oktober 2016 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Wir hätten es ja gern geglaubt.« Absoluter Glaube gegen skeptische Religiosität

Dr. Ingomar Kloos | Hallesche Philosophische Bibliothek, Halle

Montag, 07. November 2016 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

Gewalt und Aggression aus kulturpsychologischer Perspektive

Prof. apl. Dr. Dr. Uwe Wolfradt | Institut für Psychologie,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Montag, 05. Dezember 2016 | 15.30–17.30 Uhr

Lieder und Geschichten zum Advent

Mitwirkende: *Dr. Christine Klein* | Institut für Musik, MLU Halle-Wittenberg und *Dr. Annette Schneider-Reinhardt* | Volkskundlerin, Geschäftsführerin Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Leitung: *Dorothea Tesching* | Gemeindefereferentin, Halle

Zwei fortlaufende Meditationskreise

Meditation im Stil des Zen/Kontemplation

»Mensch, werde wesentlich; denn wenn die Welt vergeht,
so fällt der Zufall weg. Das Wesen, das besteht.« Angelus Silesius

Meditationsgruppe 1

wöchentlich donnerstags | 19–21 Uhr
Kontakt: *Sigrid Bach* | Halle
Tel + Fax 0345 - 55 06 559 oder 0172 - 34 66 565
sigrid.bach@sachsen-anhalt.net
Anmeldung zu den Abenden jederzeit!

Meditationsgruppe 2

wöchentlich sonntags | 19–21 Uhr
Kontakt: *Monika Bartl-Kalski* | Halle
Tel 0345 - 53 23 548 | monbaka@arcor.de
Interessenten bitte vorher anmelden!

07. September bis 21. Dezember 2016 | 19–21 Uhr
Ort: Kirchengemeinde »Am Gesundbrunnen«
Diesterwegstraße 16 | Halle

Meditation

des Tanzes für Anfänger und Fortgeschrittene

Der Tanz bietet Freude und Entspannung. Er kann ebenso spirituelle Erfahrung sein, Gebet in Bewegung. Im Tanz werden Körper, Geist und Seele gleichermaßen angesprochen.

Simone Kluge | Halle, erfahrene Tanzpädagogin, ausgebildet am Institut St. Dominikus in Speyer
Veronika Blaschke | Halle, Tanzausbildung bei Nanni Kloke, Institut Meditation in Bewegung Berlin

Termine: 07.09.2016 | 21.09.2016 | 05.10.2016 | 26.10.2016 | 09.11.2016 | 23.11.2016 | 07.12.2016 | 21.12.2016

Teilnahmebeitrag für 8 Abende: 56 €
Anmeldung: *Simone Kluge*, Tel 0152-06119511 | kluge.s@arcor.de

Donnerstag, 24. November bis Sonntag, 27. November 2016
Ort: Zentrum »Einheit« | An der Schanze 5 | 04509 Zwochau
Tel. 034207-73786

Meditationswochenende im Stil des Zen Einführung/Übung der Meditation

Nach einer Einführung in Sinn und Vollzug von Meditation steht die praktische Einübung im Stil der Zen-Meditation im Mittelpunkt.

Pater Alois Berger SJ | Meditationslehrer, München
Kontakt: *Sigrid Bach* | Halle, Tel./Fax 0345-55 06 559
oder 0172/34 66 565, sigrid.bach@sachsen-anhalt.net

Teilnehmerbeitrag pro Tag mit VP: im EZ (ohne Nasszelle) 42,50 €
im EZ (mit Nasszelle) 47,50 € | Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen!

Anmeldungen erbeten bis 10.11.2016

Meditative Feiern und Konzerte

Freitag, 07. Oktober 2016 | 19 Uhr
Ort: Moritzkirche

6. Nacht der spirituellen Lieder »Von guten Mächten wunderbar geborgen ...«

Zum Mitsingen, Hören, Meditieren und Genießen von Taizé-Gesängen, afrikanischen Liedern, Sufi-Liedern, Mantras und klassischen spirituellen Liedern

Herzlicht-Singkreis Halle
Leitung: *Uta Lesch*
Uwe Fährmann | Gitarre
Maik Wuttig und Linda Moritz | Percussion



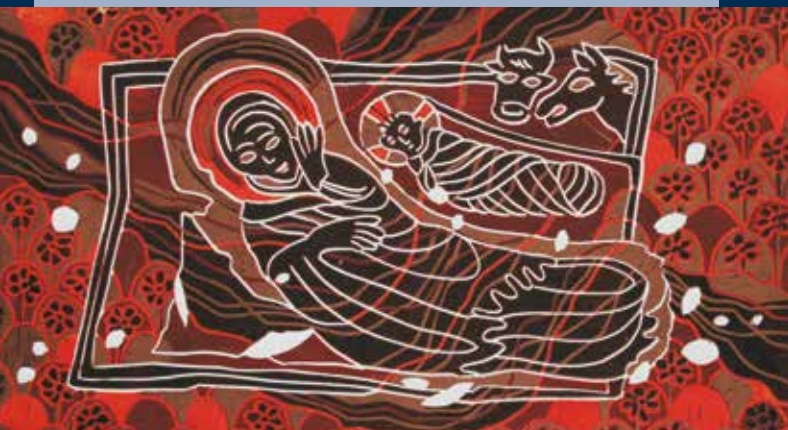
Freitag, 11. November 2016 | 19 Uhr
Ort: Elisabethkapelle in St. Moritz | Halle

Meditative Feier

St. Martin für Erwachsene Den Martinsabend in Gemeinschaft feiern

Leitung: *Dorothea Tesching* | Gemeindefereferentin

Anmeldung bis 08.11.2016 erbeten!



Christina Simon: »Ein Geschenk, das bleibt«

Sonntag, 13. November 2016 | Volkstrauertag | 16 Uhr
Ort: Moritzkirche | Halle

Gedenkfeier

»Meine Trauer wird dich finden« für alle Verstorbenen unserer Stadt

Ein Angebot der Krankenhauseelsorge im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle, dem Hospiz Halle, Elisabeth Mobil

Diakon Reinhard Feuersträter | Krankenhauseelsorger

Sonntag, 27. November 2016
Ort: Moritzkirche, Halle

Adventskunstmarkt | 11–15.30 Uhr

Hallesche Künstler in St. Moritz

zugunsten der Moritzkirche
Gebäck und Glühwein zum Aufwärmen

Benefizkonzert | 16 Uhr

»In Liebe« – Musik zum ersten Advent.

Benefizkonzert mit stimmungsvollem Adventlichem und den schönsten Opernarien, dargeboten von Gesangsstudierenden der Klasse Prof. Monika Köhler des Instituts für Musik der MLU Halle-Wittenberg. Den Abschluß bilden gemeinsam mit dem Publikum zu singende Adventslieder.

Leitung und Moderation: *Prof. Monika Köhler*

zugunsten »netzwerk leben e. V.« im Bistum Magdeburg

Sonnabend, 03. Dezember 2016 | 14–18 Uhr
Ort: Saal der Schwestern von der HI. Elisabeth,
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle | Mauerstr. 5

Adventsnachmittag

Tänze zum Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Mittanzen und Genießen

Simone Kluge | Halle, erfahrene Tanzpädagogin, ausgebildet am
Institut St. Dominikus in Speyer

Sonntag, 11. Dezember 2016 | 17 Uhr
Ort: Kapelle Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle |
Mauerstr. 5

Gedenkfeier

»Ich zünde eine Kerze für dich an« für alle verstorbenen Kinder am weltweiten Gedenktag

Ein Angebot der Krankenhauseelsorge im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle, dem Hospiz, dem Ambulanten Kinderhospizdienst Halle und dem IRIS-Regenbogenzentrum

Diakon Reinhard Feuersträter | Krankenhauseelsorger



»Offenes Ohr«

Gesprächsangebote der Offenen Kirche St. Moritz

P. Wolfgang Schönberg OFM

Krankenhauseelsorger und Logotherapeut
Tel. 0345-171 3984 oder 0157-7295 68 69
bruderwolfgang@web.de

Diakon Reinhard Feuersträter

Krankenhauseelsorger
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara
Mauerstr. 5 | 06110 Halle
Tel. 0345-213 47 10 oder 0176-24 02 78 43
r.feuerstraeter@krankenhaus-halle-saale.de

Feier der Lebenswende für Jugendliche – Die Alternative

Ein offenes Angebot der Katholischen Kirche
und Evangelischen Kirche in Halle

Die Feier der Lebenswende für Jugendliche ist ein offenes Angebot der Katholischen und Evangelischen Kirche in Halle. Eingeladen sind Jugendliche der 8. Klassen aller Schulen.

Von Januar bis April finden einmal monatlich Vorbereitungstreffen in kleineren Gruppen statt. Die Feier der Lebenswende ist jährlich an Samstagen im Mai und Juni in der Moritzkirche oder in der Marktkirche. Die genauen Termine werden gemeinsam abgesprochen. Gern stellen wir die Feier der Lebenswende für Jugendliche an einem Elternabend bei Ihnen vor.

Auskunft und Leitung:

Frau Verena Krinke
Tel. 0345-21 34 718
www.lebenswendefeier.de
kontakt@lebenswendefeier.de

NEU:

Gesprächsangebot direkt vor Ort – in der Moritzkirche
freitags | 15–17 Uhr

02.09.2016 | 09.09.2016 | 16.09.2016 | 23.09.2016 | 30.09.2016
07.10.2016 | 14.10.2016 | 21.10.2016 | 28.10.2016
04.11.2016 | 12.11.2016 | 25.11.2016
02.12.2016 | 09.12.2016 | 16.12.2016 | 23.12.2016 | 30.12.2016

Dr. Gerhard Nachtwei | Pfarrer im Ruhestand

Tel. 0175-84 090 73 | E-Mail propst.nachtwei@gmx.de

Katholische Glaubensinformation

Geistlicher Rat Hans-Joachim Marchio

Akademiedirektor a. D.
Tel. 0345-29 000 87
hans-joachim.marchio@bistum-magdeburg.de

Öffnungszeiten Moritzkirche

01.11.2016–31.03.2017

dienstags bis sonntags 14–15 Uhr | ansonsten nach Vereinbarung

01.04.2017– 31.10.2017

dienstags bis freitags 11–12 Uhr | 15–17 Uhr
samstags und sonntags 13–17 Uhr | ansonsten nach Vereinbarung

Kirchenführungen in St. Moritz: auf Anfrage Tel. 0345-29 000 88



Albertus-Magnus- Forum Nordharz

Veranstaltungsort

Franziskanerkloster | Halberstadt | Franziskanerstr. 2
Tel 03941 -69 880 | Fax 03941 -69 8825 | buero@kath-halberstadt.de

Kontaktadresse

Br. Antonius Pfeil OSB | Benediktinerpriorat Huysburg
38838 Huy – OT Dingelstedt | Huysburg 2 | Tel 039425 -961 500
Fax 039425 -961 997 | pfeil@huysburg.de | www.huysburg.de



© A. Schneider-Reinhardt

Sonnabend, 15. Oktober 2016 | 14–17 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Gnade vor Recht – Gerechtigkeit Gottes als Schlüsselbegriff des Neuen Testaments«

Pfarrer Dr. Hans-Konrad Harmansa | Magdeburg

Sonnabend, 19. November 2016 | 14–17 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Brauchen Werte Religion?«

Propst i. R. Dr. Gerhard Nachtwei | Halle (Saale)

Sonnabend, 10. Dezember 2016 | 14–17 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Von der Grotte zum Stall« Eine kleine Weihnachtsbilder- Kunst-Geschichte

Pfarrer Walter Martin Rehahn | Halle (Saale)



Liborius-Forum Dessau-Roßlau

Veranstaltungsort

Aula des Liborius-Gymnasiums | Rabestraße 19 | Dessau-Roßlau
www.liboriusdessau.de | liborius-gymnasium@t-online.de

Ansprechpartner

Irene Mikus | Tel 0340-21 21 75

Sonja Weninger | Tel 0340-661 23 18 | m-s-weninger@t-online.de



Mittwoch, 14. September 2016 | 19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Wie sieht die katholische Kirche Martin Luther heute?«

Pfarrer Markus Lorek | Wittenberg

Mittwoch, 19. Oktober 2016 | 19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Die Gewalt in der Bibel und im Koran«

Prof. Dr. Georg Hentschel | Erfurt



Kooperationspartner

Bildungs- und Exerzitienhaus im Kloster St. Marien zu Helfta
www.kloster-helfta.de

Bund Katholischer Unternehmer DV | www.bku.de

Bürgergesellschaft St. Mauritius zu Halle (Saale) e. V.
Mauerstr. 12 | 06110 Halle (Saale)

Canstein Bibelzentrum Halle | www.canstein-halle.de

Caritas Regionalverband Halle (Saale) e. V.
www.caritas-halle.de

Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg
www.edith-stein-schulstiftung.de

Elisabeth-Gymnasium Halle | www.elg-halle.de

Europäische St. Norbertstiftung | www.norbert-stiftung.de

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.
www.ev-akademie-wittenberg.de

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)
www.ekmd.de

**Familienbund im Bistum Magdeburg
und im Land Sachsen-Anhalt e. V.**
www.familienbund-bistum-magdeburg.de

Förderverein der Schriftsteller e. V.
www.literaturhaus-magdeburg.de

Förderverein Sauer-Orgel Moritzkirche Halle (Saale) e. V.
www.moritzorgel.de

Franckesche Stiftungen zu Halle | www.francke-halle.de

Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt
www.fes.de/Magdeburg

**Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Sachsen-Anhalt e. V.**
c/o Roncalli-Haus, Magdeburg

HALternativ e. V. | www.halternativ.blogspot.de

Heimvolkshochschule Roncalli-Haus
www.roncalli-haus.de

**Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
www.kaththeol.uni-halle.de

Institut für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
www.musik.uni-halle.de

**Katholische Erwachsenenbildung
im Land Sachsen-Anhalt e. V.**
www.keb-sachsen-anhalt.de

**Katholisches Forum im Land Thüringen,
Akademie des Bistums Erfurt**
www.bistum-erfurt.de

Kloster Huysburg | www.huysburg.de

Konrad-Adenauer-Stiftung | www.kas.de

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara
www.krankenhaus-halle-saale.de

Kulturhistorisches Museum Magdeburg
www.khm-magdeburg.de

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg
www.kunstmuseum-magdeburg.de

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. | www.lhbsa.de

Liborius-Gymnasium Dessau | www.liboriusdessau.de

Norbertusgymnasium Magdeburg | www.norbertus.de

Pfarrei St. Mauritius und St. Elisabeth | www.propstei-halle.de

Stiftung »netzwerk leben« | www.netzwerkleben.de

Für eine Unterstützung unserer Arbeit wären wir sehr dankbar.
Sie können eine Spende überweisen auf das Konto unseres
Fördervereins Forum Norbertinum e. V.:

IBAN: DE77 8109 3274 0001 4545 95 | BIC: GENO DEF1 MD1
Volksbank Magdeburg eG

Forum Norbertinum

Veranstaltungsort

Roncalli-Haus

Max-Josef-Metzger-Str. 12/13 | 39104 Magdeburg

Tel 0391-5961 400 | Fax -5961 440

in Kooperation mit dem Roncalli-Haus e. V.

forum hallense

Veranstaltungsort

forum hallense – Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

An der Moritzkirche 8 | 06108 Halle (Saale)

Tel 0345-29000 87 | Fax -29000 89

info@katholische-akademie-magdeburg.de

Liborius-Forum Dessau-Roßlau

Veranstaltungsort

Aula des Liborius-Gymnasiums

Rabestraße 19 | 06844 Dessau-Roßlau

www.liboriusdessau.de | liborius-gymnasium@t-online.de

Ansprechpartnerinnen

Sonja Weninger | Tel 0340-661 23 18

Irene Mikus | Tel 0340-21 21 75

Albertus-Magnus-Forum Nordharz

Veranstaltungsort

Franziskanerkloster

Franziskanerstr. 2 | 38820 Halberstadt

Tel 03941-69880 | -6988 25

buer@kath-halberstadt.de

Ansprechpartner

Br. Antonius Pfeil OSB | Benediktinerpriorat Huysburg

38838 Huy – OT Dingelstedt | Huysburg 2

Tel 039425-961 500 Fax -961 997

pfeil@huysburg.de | www.huysburg.de

Änderungen im Programm vorbehalten.

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

An der Moritzkirche 6 | 06108 Halle (Saale)

Tel 0345-29000 87 | Fax -29000 89

info@katholische-akademie-magdeburg.de

www.katholische-akademie-magdeburg.de